



Stadt Esslingen
am Neckar

Stadtentwicklung & Bauen

Tag des offenen Denkmals® ■

Sonntag, 13. September 2026

NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur

 esslingen.de/denkmaltag

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Eröffnung Tag des offenen Denkmals® durch Bürgermeister Hans-Georg Sigel

Rathausplatz vor dem Alten Rathaus | 11:00 Uhr



Treppenhaus des herrschaftlichen Mietwohnhauses Vogelsangstraße 12 | © Springmann Architektur GmbH

Hinweise



kostenfreie Anmeldung erforderlich, sofern nicht anders angegeben:
esslingen.de/denkmaltag (ab 7. September 2026, 9:00 Uhr möglich)



barrierearm, gegebenenfalls vorher nachfragen/anmelden



festes Schuhwerk und Trittsicherheit erforderlich, Nicht barrierefrei



Konzert



max. Personenzahl



Bezug zum Jahresmotto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“

Stadtführungen

S1 Lohwasen – vom Industrie- zum Bildungsstandort

Der Lohwasen, außerhalb der mittelalterlichen Stadt gelegen, wurde als Insel zwischen den Kanälen lange als Mühlen- und damit als Industrie-standort genutzt. Im Jahr 1910 begann die Wandlung in den Bildungs-standort des heutigen Georgii-Gymnasiums.

Treffpunkt: Ehem. Lateinschule, Abt-Fulrad-Straße 3 | Führungen 11:30 und 13:00 Uhr (ca. 45 min) | Dr. Andreas Panter, Städtische Denkmalpflege

Im Anschluss kann das Konzert auf dem Lohwasen B5 um 14:00 Uhr besucht werden.

S2 Die Weststadt – ein vernetztes Stadtquartier

Die Weststadt ist geprägt von repräsentativen Industriefassaden, prachtvollen Fabrikantenvillen und ehemaligen Produktionsstätten und sie expandiert weiter. Welche Netzwerke der Versorgung, der Verbindung und des Verkehrs haben das Leben und Arbeiten im Quartier früher und heute bestimmt?

Treffpunkt: Rathausplatz | Führung 11:30 Uhr (ca. 75 min).

Dirk Zimmermann, Kunsthistoriker, Geschichts- und Altertumsverein, Bewohner der Weststadt

S3 Netze: Straßen und Plätze

In der historischen Innenstadt besteht ein Netz aus Straßen und Plätzen. Die städtische Öffentlichkeit wandelte sich dort im Laufe der Zeit. Rundgang mit Präsentation des historischen Wandels.

Treffpunkt: Rathausplatz | Führung 12:15 Uhr (ca. 45 min).

Dr. Peter Hövelborn, ehem. Stadtplaner und Denkmalpfleger, Geschichts- und Altertumsverein

S4 Vergessene Gassen – vom Augustinergässle zum Stinkgässle

Verlassen wir die ausgetretenen Pfade und entdecken die verborgenen Gassen der Esslinger Altstadt. Auf dieser Führung folgen wir dem bis heute erhaltenen mittelalterlichen Wegenetz und gehen der Geschichte sowie der Herkunft alter, teils vergessener Gassenamen nach.

Spurensuche zur Geschichte und Herkunft der Namen kleiner Gassen und verborgener Fußwege, die heute zumeist als Schleichwege genutzt werden – manche von ihnen sind heute sogar gänzlich namenlos. Das mittelalterliche Wegenetz hat bis heute im Stadtgrundriss überdauert.

Treffpunkt: Rathausplatz | Führungen 13:00 und 15:00 Uhr (ca. 45 min).

Markus Numberger, Bauforscher, Geschichts- und Altertumsverein

S5 Pfarrkirche, Kapellen, Klosterkirchen Sakraltopographie und sakrales Netzwerk

Die Stadt des Mittelalters verstand sich als christliches Gemeinwesen. Die Repräsentation sakraler wie säkularer Institutionen hat sich zu einem Bild dessen verbunden. Ein Rundgang zu erhaltenen wie verlorenen Bausteinen der hist. Sakraltopographie Esslingens.

Treffpunkt: Rathausplatz | Führungen 12:00 und 14:00 Uhr (ca. 90 min).

Dr. Peter Dietl, Freier Architekt und Bauhistoriker, Geschichts- und Altertumsverein



Frauenkirche



Schäferwehr am Hammerkanal

S6 Höchste Eisenbahn



Die Entwicklung der Eisenbahn veränderte die Stadt grundlegend: Sie erweiterte sich über die mittelalterlichen Stadtmauern hinaus und Handelswege verlagerten sich. Eine Spurensuche vom Marktplatz zum Bahnhof.

Treffpunkt: Rathausplatz | Führungen 11:30 und 14:00 Uhr (ca. 60 min).
Christine Keinath, Architektin und Stadtplanerin, Geschichts- und Altertumsverein

S7 Netzwerk Pfleghof



Esslingen ist in Deutschland die Stadt mit den meisten Pfleghöfen innerhalb des Stadtgebiets, neun sind heute im Stadtbild erhalten. Warum pflegten so viele Klöster Beziehungen zu Esslingen und was genau wurde hier gepflegt? Ein Rundgang zu diesen besonderen Häusern und ihren Funktionen.

Treffpunkt: Bebenhäuser Pfleghof, Heugasse 9
Führungen 13:00 und 15:00 Uhr (ca. 60 min) | Die Führung endet am Salemer Pfleghof | Vanessa Wiesinger, Kunsthistorikerin, EST
Im Anschluss kann die Führung O11 besucht werden

S8 Auf den Spuren des Wassers



Ob als Naturgewalt, Trinkwasser, Abwasser, Löschkapazität, Energielieferant oder Grundwasser – das Leben mit dem Wasser hat vielerlei Spuren in Esslingen hinterlassen. Diese seit alters her zum Wohle der Bevölkerung entwickelte Nutzungen gilt es zu entdecken.

Treffpunkt: Trinkwasserbrunnen beim Schelztorturm, Schelztorstraße 2
Führungen 11:30 und 14:00 Uhr (60–70 min) | Andrea Urbansky M.A., Kunsthistorikerin, EST



Innere Brücke

S9 Lebensadern Esslinger Kanäle – ein facettenreicher Spaziergang



25

M

Das Netz der Esslinger Kanäle prägt schon seit Jahrhunderten die Entwicklung der historischen Altstadt. Ein Spaziergang vom Wasserhaus bis zu den Wasserkraftanlagen am Lorch-Areal zeigt seine Bedeutung für Transport, Ernährung, Energiegewinnung und Erholung von gestern bis heute.

Treffpunkt: Wasserhaus am Hammerkanal, Pulverwiesen 5

Führung 12:30 Uhr (ca. 60 min) | Heike Dinkelaker, Städtische Denkmalpflege
Zuvor kann die Führung O36 und anschließend die Führung O37 besucht werden.

S10 Vitruv: „Fachwerk, wünschte ich, wäre nie erfunden.“



20

M

Gut, dass Vitruv nie in Esslingen war. Kleine Fachwerkführung über den Hafenmarkt, durch die Webergasse (ältestes Fachwerkhaus Deutschlands) und zum Alten Rathaus.

Treffpunkt: Landolinsgasse 10 | Führung 13:00 Uhr (ca. 60 min).

Eberhard Scharpf sen., Max Kaltmaier, beide Restauratoren im Zimmerhandwerk

S11 Auf den Spuren von Karl Kaiser



25

M

In Esslingen fallen heute noch Häuser auf, deren Schieferfassaden eher an Ortschaften im Frankenwald oder im Rheinland erinnern.

Der Schieferdachdecker Karl Kaiser (1857-1927) ließ sich nach seiner Wanderschaft in Esslingen nieder. Sein schwindendes Erbe prägt das Stadtbild bis heute.

Treffpunkt: Rossmarkt 4 | Führungen 13:00 und 15:30 Uhr (ca. 80 min).

Olga Arkhipkina, Landesamt für Denkmalpflege

S12 Brücken und Kanäle



25

M

Die Führung führt entlang der Esslinger Stadtneckarkanäle und zeigt an ausgewählten Punkten wichtige Aspekte, wobei die Querung der Kanäle durch Brücken unterschiedlicher Bauart im Mittelpunkt steht.

Treffpunkt: Agnesbrücke, Ecke Wehrneckarstraße | Führung 16:00 Uhr (120 min) | Dr. Michael Hascher, Landesamt für Denkmalpflege

S13 10 Jahre Weinerlebnisweg – Führung



durch die terrassierten Steillagenweinberge



25

M

Eng verbunden mit der über 1.200 Jahre alten Geschichte des Esslinger Weinbaus sind die Terrassenweinberge der Neckarhalde.

Gemeinsam begehen wir den Esslinger Weinerlebnisweg – den Felsenweg –, ein Rundweg durch die terrassierten Steillagenweinberge mit ihren historischen Trockenmauern.

Treffpunkt: Löwenbrunnen, beim Chor von St. Paul, Marktplatz 8

Führung 16:30 Uhr (ca. 150 min, 3,3 km Rundweg) | Gutes Schuhwerk,

der Witterung angepasste Kleidung und Sonnenschutz erforderlich

Bei starkem Regen/Gewitter oder großer Hitze nicht möglich!

Margit Rapp, Staffelsteiger Verein e.V.



Rekonstruktion und verborgene Teile der Inneren Brücke

Objektführungen

01 Stadtkirche St. Dionys: Führung Türme und Glocken



Ein genialer Ausblick. Beide Türme, die verbindende Brücke: unersetzliche Silhouette, unbezahlbare Weite. Wo der Falke brütet. Wo Esslingen entstanden ist. Wo die Glocken läuten. Unten am Turm erwartet Sie eine Präsentation des Turmaufstiegs.

20 Treffpunkt: Stadtkirche, Nordturm, Marktplatz 17 | Führungen 12:00 bis 16:00 Uhr, alle 15 Minuten (ca. 45 min) | Kondition, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit werden vorausgesetzt! Kinder ab 6 Jahren nur in Begleitung Erwachsener. Teilnahme auf eigene Gefahr | Tickets für alle Zeitfenster ab 11:45 Uhr direkt am Turmeingang, solange Vorrat reicht | Regine Diehl-Beck und Rolf Beck mit Team, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen

02 Stadtkirche St. Dionys: Stadtraum und Innenraum im Spiegel ihrer Zeit

M Das herausragende Bauwerk entstand und entwickelte sich im Spannungsfeld politischer Kräfte, religiöser Umbrüche und im Austausch neuester baulicher Erkenntnisse. Der umliegende Stadtraum war einem enormen Wandel unterzogen. Erkunden wir den Prozess der Veränderung. Treffpunkt: Stadtkirche, Haupteingang Westportal, Marktplatz 17 | Führung 13:00 Uhr (ca. 60 min) | Dagmar Hanussek, Architektin, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen

03 Stadtkirche St. Dionys: Führung Glasfenster

20 Wertvolle, farbige Glasfenster und umfangreiche Bildkompositionen erinnern im Chor der Stadtkirche an Zeugen der Vergangenheit. Sie sind durch das Licht von außen ein zeitloser Erfahrungsschatz des Glaubens in der Gegenwart.

M Treffpunkt: Stadtkirche, Hochchor der Stadtkirche vor den Glasfenstern, Marktplatz 17 | Führung 14:30 Uhr (ca. 40 min) | Ein Opern- oder Fernglas ist hilfreich | Sigrid Nesselhauf, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen

04 Stadtkirche St. Dionys: St. Dionys im Netzwerk der Baukunst

30 Die Stadtkirche prägt mit ihrer einzigartigen Bauform das Esslinger Stadtbild. Netzwerke des Esslinger Rates und der Bauausführenden setzten dies um. Sie sind der Schlüssel für die herausgehobene Bewertung bis heute. Eine anschauliche Führung mit Beispielen.

M Treffpunkt: Stadtkirche, Haupteingang Westportal, Marktplatz 17 | Führung 15:00 Uhr (ca. 60 min). Bernhard Lehmann, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen



Stadtkirche St. Dionys



Frauenkirche

05 Stadtkirche St. Dionys: Orgelführung

25
M Die Stadtkirche besitzt die nach Ulm zweitgrößte Orgel Württembergs mit etwa 6.550 Pfeifen. Sie wurde von der Firma Walcker 1904 als spätromantische Konzertorgel mit Fernwerk erbaut. Den prächtigen Rokokoprospekt schuf 1754 Carl S. Haußdörfer.

Treffpunkt: Stadtkirche, Südportal, Marktplatz 17

Führung 16:15 Uhr (ca. 30 min) | Lukas Bauer, Bezirkskantor (Orgel),

Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen

06 Stadtkirche St. Dionys: Ausgrabungsmuseum

15
M Unter der Stadtkirche liegen, 1960 entdeckt, die Vorgängerkirchen Vitalis I und II. Auf den Heiligen Vitalis gehen, durch die Wallfahrt zu seinem Grab, die Entwicklung eines Marktes und die Gründung der Stadt Esslingen zurück.

Treffpunkt: Stadtkirche, links neben dem Haupteingang Westportal, Marktplatz 17 | Führungen (1) 12:00, 13:00, (2) 14:00 und 15:00 Uhr (ca. 60 min).

(1) Julian Häfele, Städtische Denkmalpflege,

(2) Marion Jeiter, Städtische Museen Esslingen

07 Frauenkirche: Turmführung mit Glocken und Dachstuhl

10
M Dem Himmel so nah - entdecken Sie die Frauenkirche aus luftiger Perspektive. Wir öffnen das NetzWERK Bürgerkirche für exklusive Ein- und Ausblicke.

Treffpunkt: Frauenkirche, Turmaufgang zur Orgel, Untere Beutau 7

Führungen 12:00, 13:15, 14:30 und 15:45 Uhr (ca. 60 min) | Schwindelfreiheit,

Trittsicherheit und gute Kondition werden vorausgesetzt! Kinder ab 14 Jahren nur in Begleitung Erwachsener. Teilnahme auf eigene Gefahr.

Ulrich Gökeler mit Team, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen

08 Frauenkirche: Kirchenführung

25
M Schon die Entstehungsgeschichte der Frauenkirche geht auf eine Verbindung mit St. Dionys zurück. Gemeinsamkeiten, auch mit der Franziskanerkirche, zeigen sich insbesondere in der Gestaltung der Glasfenster im 14. Jh.

Treffpunkt: Frauenkirche, Weltgerichtsportal, Untere Beutau 7

Führung 14:00 Uhr (ca. 45 min) | Fernglas hilfreich.

Sabine Weller, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen

09 Südkirche Esslingen: Kirchenführung



Die Südkirche aus dem Jahr 1926 feiert ihr 100-jähriges Jubiläum. Das expressionistische Gesamtkunstwerk von Martin Elsaesser zeigt eindrucksvolle Bezüge zu Kunst, Architektur, Liturgie und Jugendbewegung seiner Zeit.



22

M

Treffpunkt: Esslingen-Pliensauvorstadt, Südkirche, vor dem Haupteingang, Spitalsteige 3 | Führungen 11:00 und 16:00 Uhr (ca. 45–60 min) | Barrierefrei (Treppenraupe) nach vorheriger Anfrage unter Tel. 0711/38 12 77
Zwischen 13 und 16 Uhr Extraangebot für Kinder und Familien.
Johann Toth und Dr. Frauke Velden-Hohrath, Ev. Stadtkirchengemeinde

010 Die *via* und *area* der Dominikaner in Esslingen

25

M

Im Jahre 1233 hat die Bürgerschaft den Dominikanern eine *area* (Bau- platz) und eine angrenzende *via* (Straße) überlassen. Wir erkunden gemeinsam die wahrscheinliche, ursprüngliche Lage zur Zeit der Schenkung und gegen Ende des 13. Jhs.

Treffpunkt: vor dem Haus der katholischen Kirche, Marktplatz 6 | Führung 11:30 Uhr (ca. 30 min) | Dr. Thomas Dietz, Kirche und Kunst, St. Paul

011 Salemer Pflegehof – Marienkapelle



Die Marienkapelle als Bestandteil eines sakralen Netzwerkes, das sich von Salem bis nach Esslingen erstreckte. Dabei ist auch das Fenster von H.G. v. Stockhausen.



20

M

Treffpunkt: Salemer Pflegehof, Foyer, Untere Beutau 8-10 | Führungen 14:00 und 16:00 Uhr (ca. 30 min) | Bedingt barrierefrei | Dr. Thomas Dietz, Kirche und Kunst St. Paul

Digitaler Kirchenführer: <https://stpaul.es/pages/g-digital3.html>

012 Die innovative Heizung im Salemer Pflegehof



Wie soll man den Salemer Pflegehof heizen und das auch noch regenerativ? Eine Mischung aus einzelnen Komponenten ist die Lösung, unter anderem mittels Wärmetauscher im Geiselbach und BHKW

25

M

Treffpunkt: vor dem Salemer Pflegehof, Untere Beutau 8-10
Führung 16:30 Uhr (ca. 30 min) | Matthias Vetter, Kirche und Kunst St. Paul

013 Das Alte Rathaus – offene Besichtigung

Die Stiftung Altes Rathaus öffnet den Bürgersaal, den Trausaal und die Ratsstube zur freien Besichtigung.

Treffpunkt: Altes Rathaus, vor dem Eingang zum Bürgersaal, Rathausplatz geöffnet von 11:30 bis 13:30 Uhr | Nicht barrierefrei | Begrenzte Teilnehmerzahl, es kann zu Wartezeiten kommen | Stiftung Altes Rathaus

014 Das Alte Rathaus – multifunktional und wertvoll



Das ehemalige Kauf- und Steuerhaus mit seiner prächtigen Fachwerkkonstruktion von 1424 und der repräsentativen Renaissancefassade von 1589 ist ein Bauwerk voller Geschichte und Handwerkskunst. Es warten die Stuckhalle von Heinrich Schickhardt und viele weitere historische Räume auf Sie.

25

Treffpunkt: Altes Rathaus, vor Eingang Bürgersaal, Rathausplatz 1
Führungen 14:30 und 16:15 Uhr (ca. 45 min) | Nicht barrierefrei | Doris Paul und Dipl.-Ing. Ewa Olszewska-Digel, EST





Wasserbehälter aus dem Jahr 1876 auf der Burg | © Stadtwerke Esslingen

015 Rathausuhr mit Astrolabium und Figurenprogramm



Die Renaissancefassade des Alten Rathauses wird von der ältesten schmiedeeisernen Turmuhr Deutschlands mit astronomischem Getriebe und Figurenprogramm geschmückt, die bis heute funktioniert und Modell für das Astrolabium der Firma FESTO stand.

12

Treffpunkt: Altes Rathaus, vor Eingang Bürgersaal, Rathausplatz 1
Führungen 11:15, 12:45, 14:15 und 16:00 Uhr (ca. 60 min) | Nicht barrierefrei.
Dipl.-Ing. Ewa Olszewska-Digel und Andrea Urbansky M.A.,
Kunsthistorikerin, EST

016 Der Esslinger Marktplatz – einst bebaut, zukünftig moderner Stadtplatz

20

M

Der Marktplatz erzählt Stadtgeschichte im Wandel: vom mittelalterlichen Hospital über die autogeprägte Fläche bis zum modernen Stadtplatz – eine Bühne für das Esslingen von morgen.

Treffpunkt: Marktplatz, vor dem Kielmeyerhaus, Marktplatz 3
Führungen 12:00 und 13:15 Uhr (ca. 30–45 min).
Florian Froberg, B. Eng., Tiefbauamt Esslingen am Neckar

017 Historischer Wasserhochbehälter von 1876

10

M

Vor 150 Jahren als erstes dampfbetriebenes Grundwasserwerk Württembergs errichtet. Das Wasser wurde vom Obertorwasen auf die Burg gepumpt, um die wachsende Esslinger Bevölkerung zu versorgen.

Treffpunkt: Burg, im Burginnenhof | Besichtigung 11:15 – 17:00 Uhr, keine Führung! | Nicht barrierefrei | Vor dem Besuch muss ein Haftungsausschluss unterschrieben werden | Thomas Illsinger, SWE

018 Der Dicke Turm – das berühmte Wahrzeichen



20

M

Die Burg diente einst der Verteidigung. Heute ist das Denkmal das Esslinger Wahrzeichen und seit Fertigstellung des Turmsaals auch Treffpunkt für die Bürgerschaft und Event-Location.

Treffpunkt: Burg, Dicker Turm | Führungen 11:30 bis 15:30 Uhr halbstündlich (ca. 30 min) | Burgverein e.V. und Initiative Turmwächter e.V.



Agnesbrücke



Wehr am Rossneckarkanal beim Lohwasen

019 Pliensauturm – Infrastruktur und Wahrzeichen



Entdecken Sie den Torturm als Teil des Netzwerks der mittelalterlichen Verteidigungs-Infrastruktur und Wahrzeichen im Stadtbild – heute wie gestern. Der Lions-Club führt in den im späten 13. Jh. entstandenen Turm, erläutert seine Geschichte sowie sein Potential und sammelt Spenden für seine Instandsetzung.



10

M

Treffpunkt: Infostand auf der Pliensaubrücke | Führungen 11:45, 12:30, 13:15, 14:00, 14:45, 15:30, 16:15 und 17:00 Uhr (ca. 30 min) | Nicht barrierefrei. Nur mit festem Schuhwerk, körperliche Fitness vorausgesetzt, Betreten auf eigene Gefahr | Lions-Club Stuttgart-Airport

020 Netzwerke in der Stadtgeschichte: Bau- und stadtgeschichtliche Führung durch das Stadtarchiv



Die Führung verbindet Einblicke in das denkmalgeschützte Archivgebäude mit einer Präsentation ausgewählter Archivalien. Entdecken Sie die Netzwerke der Stadt, ihrer Menschen und ihrer Geschichte.

10

M

Treffpunkt: Stadtarchiv, vor dem Gebäude, Georg-Christian-Kessler-Platz 10 | Führungen 11:30, 13:00 und 14:30 Uhr (ca. 45 min) | Nicht barrierefrei. Mitarbeiter:innen des Stadtarchivs

021 Stadtmuseum im Gelben Haus – freier Eintritt



Das Gelbe Haus mit seinem Wohnturm aus dem 13. Jh. ist eines der ältesten Gebäude der Stadt und diente vielen Zwecken. Mit dem benachbarten Haus Hafenmarkt 7 bildet es heute den Komplex, in dem das Esslinger Stadtmuseum zuhause ist.

M

Treffpunkt: Stadtmuseum im Gelben Haus, Hafenmarkt 7 | 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet, freier Eintritt (ebenso in den anderen Häusern). Städtische Museen Esslingen

022 Rundgang durch das Lapidarium unter der Inneren Brücke



Zu sehen sind architektonische Fundstücke aus dem ehemaligen Karmelitenkloster wie Grabsteine und Maßwerk. Das Kloster befand sich zwischen 1281 und 1531 im Bereich der heutigen Kiesstraße und wurde im 17. und 18. Jh. größtenteils abgerissen.

15

M

Treffpunkt: Maille, am Aufgang zur Inneren Brücke | Führung 12:15 Uhr (ca. 60 min). Kathrin Bauer-Dürr, Städtische Museen Esslingen

023 Netzwerk Ebershaldenfriedhof – Streifzug: Made in Esslingen



20

M

Bei der Ausstellung „Made in Esslingen“ 2022 im Stadtmuseum im Gelben Haus wurden Esslinger Fabrikanten mit ihren einschlägigen Produkten präsentiert. Oft schon zu Lebzeiten in vielfacher Weise beruflich und persönlich vernetzt, finden sich viele ihrer Grabstätten bunt verteilt auf dem Ebershaldenfriedhof wieder.

Treffpunkt: Ebershaldenfriedhof, Blumenstraße, am Brunnen vor dem Haupteingang | Führungen 11:30 und 15:00 Uhr (ca. 90 min).
Diplom-Biologin Simone Paffrath, Städtische Museen Esslingen

024 Ebershaldenfriedhof: Fabrikantengräber als Spiegel der Stadtgesellschaft

M

Esslingen wuchs im 19. Jh. als Industriestadt, die Friedhöfe der Stadtteile reichten nicht mehr aus. Fabrikantengräber sind ein Spiegel der Stadtgesellschaft (Merkel, Kessler, Dick, Eberspächer, Hengstenberg, Mühl-schlegel).

Treffpunkt: Blumenstraße, vor dem Haupttor des Ebershaldenfriedhofs
Führung 14:00 Uhr (ca. 60–90 min) | Elisabeth Zeitler-Saile, Dokumen-tationsprojekt Ebershaldenfriedhof, Geschichts- und Altertumsverein

025 Jüdischer Friedhof – Beutaufriedhof

M

Ältester erhaltener jüdischer Friedhof in Esslingen (1807-1874), der in der nationalsozialistischen Zeit stark zerstört wurde, aber bis heute die Geschichte der letzten großen Epoche jüdischen Lebens in Esslingen erzählt.

Treffpunkt: Mittlere Beutau/Ecke Turmstraße | Vier Stufen am Eingang
Offene Besichtigung 11:30 bis 13:00 Uhr und 13:30 bis 15:00 Uhr
Führungen und Informationen nach Bedarf
Männer werden gebeten, eine Kopfbedeckung mitzubringen.
Cedric Müllner, Verein Denk-Zeichen e.V. Esslingen

026 Führungen im Apothekenmuseum am Postmichelbrunnen



12

Durch das Museum führt der Apotheker Dr. Strölin und lässt die Welt der Pharmazie Anfang des 20. Jhs. wieder aufleben. Damals wurden die meisten Arzneimittel selbst hergestellt. Zum Schluss darf ein Teil-nehmer den Tresor von 1851 „knacken“.

Treffpunkt: Fischbrunnenstraße 1, Eingang in der Hirschstraße
Führungen 11:15, 12:15, 13:15, 14:15, 15:15 und 16:15 Uhr (ca. 45 min)
Keine Sitzmöglichkeit | Dr. Wolfgang Strölin



Familiengrab Emil Kessler auf dem Ebershaldenfriedhof

027 LIMA: Handwerk und Netzwerk

 **M** Zunfthäuser waren Teil eines Netzwerks der Zünfte, die für die wirtschaftliche Ordnung und soziale Sicherheit von Handwerksbetrieben wichtig waren. Von einst 13 Zunfthäusern in Esslingen ist das ehemalige Zunfthaus der Schuhmacher ein Beispiel hierfür.

Treffpunkt: LIMA-Theater, Landolinsgasse 1

Führungen 13:00 und 15:00 Uhr (ca. 40 min) und „Open House“ von 12:00 bis 15:00 Uhr | Während der Führungen ist das Theater geschlossen.

Andreas Weiner, LIMA

028 Das Faulhabersche Haus: Ein Denkmal arbeitet weiter

 **M** Das Faulhabersche Haus war stets Teil eines lebendigen Netzwerks – architektonisch, gesellschaftlich und menschlich. Diese Geschichte setzt sich fort: als Coworking Space für Austausch, Arbeit und neue Ideen. Wir laden dazu ein, historische Architektur und zeitgenössische Nutzung gemeinsam zu entdecken.

Treffpunkt: Augustinerstraße 22 | geöffnet ab 14:00 Uhr, Objektrundgänge 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr (ca. 20 min) | Barrierefrei im Erdgeschoss. Toiletten vorhanden | Kleine Bewirtung (Getränke und Snacks).

Martina Kleinhans

029 Villa Merkel: Wo Bahngleise, Neckar-Kanal und Industriellen-Netzwerke Esslingens Textilgeschichte prägten

 **M** Das ehemalige Wohnhaus der Industriellenfamilie Merkel ist zwischen wichtigen Handelsrouten platziert. Straßennamen und Überreste von Villen lassen das Netzwerk der Gründerzeit errahnen und gesperrte Brücken erinnern an die Wege der Fabrikarbeiter:innen der damals nebenan gelegenen Wollspinnerei.

Treffpunkt: Villa Merkel, Pulverwiesen 25 | Führungen für Erwachsene um 12:00, 13:00 und 16:00 Uhr (ca. 45 min) | Ausstellung geöffnet 11:00 bis 18:00 Uhr | Das Erdgeschoss ist mit dem Rollstuhl befahrbar. Die Führung findet teilweise im Freien statt – ggf. Regenschutz mitbringen.

Mitarbeiter:innen der Villa Merkel, Galerie der Stadt Esslingen am Neckar

030 Villa Schmückle

 **M** Rundgang durch die Villa Schmückle, 1897 von Hermann Falch für die Witwe Rosa Schmückle erbaut. Details im Inneren zeugen vom früheren herrschaftlichen Glanz. Nach der Sanierung wird sie zum Ort gemeinschaftlichen Wohnens.

Treffpunkt: Berliner Straße 17 | Führungen 11:45 und 14:00 Uhr (ca. 60 min). Bräuning Architekten

031 Villa Leinen, Esslinger Fabrikantenvilla der Gründerzeit von 1903

Wandlung einer Villa in ein Ärzte- und Schulungshaus in der aufstrebenden Weststadt. Restaurierung der Sandsteinfassaden und der Fensterrahmen, Drainage Keller, moderne Haustechnik, junge, engagierte und expandierende Mieter (Ärzte, Pädagogen).

Ausstellung im Treppenhaus über den Drehbankfabrikanten Josef Leinen, der bereits Robert Bosch in seiner Werkstatt ausgestattet hat.

Treffpunkt: Kollwitzstraße 16 | Führungen 11:15, 12:00, 12:45, 13:30, 14:15, 15:00, 15:45 und 16:30 Uhr (ca. 30 min), durchgehend geöffnet.

Dr. Eckart Reihlen, Eigentümer, Renovator und Hausmeister

032 Vogelsangstraße 12: Herrschaftliches Mietswohnhaus von 1869

- (25)** Das 1869 erbaute Wohnhaus wurde unter stilistischer Anlehnung an die italienische Renaissance erstellt. Ein repräsentativer Erker akzentuiert die Gebäudeecke. Im Innern hat sich die qualitätvolle bauzeitliche Ausstattung zum großen Teil erhalten.

Treffpunkt: Vogelsangstraße 12 | Führung 13:30 Uhr (30-40 min).

Oliver Hliva, Springmann Architektur



Renovierung Apothekergasse 2 | © Sommerfeld Energieberatung

033 Apothekergasse 2: Energetische Sanierung im Denkmal mit Augenmaß

- M** Ein denkmalgeschütztes Gebäude in Esslingen zeigt, wie historische Substanz, Gebäudehülle und moderne Technik sinnvoll zusammenspielen können – fachlich begleitet durch eine Energieeffizienz-Expertin.

Treffpunkt: Apothekergasse 2 | Führungen 12:00 und 14:00 Uhr (ca. 30 min).

Sommerfeld Energieberatung

034 Innere Brücke 14: Ein historisches Stadthaus im Wandel

- (15)** Wie lässt sich ein denkmalgeschütztes Wohn- und Geschäftshaus in der Esslinger Altstadt behutsam sanieren und zugleich in die Zukunft führen? Der Umbau des Fachwerkhäuses von 1599 zeigt den Weg zwischen historischer Substanz, energetischer Modernisierung und neuer Nutzung.

Treffpunkt: Innere Brücke 14 | Führungen stündlich ab 11:30 bis 15:30 Uhr (ca. 30 min) | Danijel Brezovnjacki



Wand- und Putzschichten Apothekergasse 2 | © Sommerfeld Energieberatung

035 Weisseck – Besichtigung des denkmalgerecht sanierten Landhauses in den Weinbergen



15

200 Jahre Kessler, 175 Jahre Weisseck. Zu diesen Anlässen schenkt die älteste Sektkellerei Deutschlands dem 1851 von Carl Weiss, einem ihrer Mitbegründer, errichteten Denkmal ein neues Leben. In Führungen werden das Ergebnis und der Weg dahin vorgestellt.

Treffpunkt: Landhaus Weisseck, Gayernweg 65 | Objekt-rundgänge jeweils zur vollen Stunde 13:00 bis 15:00 Uhr (ca. 30 min) | Das Landhaus in den Weinbergen ist nur zu Fuß erreichbar | Nicht barrierefrei, Toilette vorhanden | Kleine Bewirtung (Sekt und Brezeln). Achim Silberhorn



Sommerhaus „Weisseck“

036 Wasserhaus am Hammerkanal



25

M

Das Wasserhaus als wichtiger Bestandteil der Stadtkanäle ist ein auf Pfeilern stehendes Stauwehr. Der Wehrsteg ist als Fachwerkgebäude mit langem Walmdach ausgeführt. Die umfassende Sanierung des Gebäudes 2024/25 zeigt das Gebäude in neuem Glanz.

Treffpunkt: Wasserhaus am Hammerkanal, Pulverwiesen 5.
Führung 11:30 Uhr (ca. 30 min) | Oliver Hliva, Springmann Architektur
Danach können die Führungen S9 und O37 besucht werden.

037 Wasserkraft aktuell – alte Energie für innovative Nutzung.

M

Besichtigung der „Oberen Mühle“

Die Obere Mühle – eine ausgeprägte Symbiose aus Infrastruktur und Netzwerken, Nutzung der Wasserkraft des Neckars seit über 700 Jahren. Dank der Netzwerke erfolgten fortlaufend Änderungen in der Nutzung: von der einfachen Mahlmühle zur Kunstmühle, über die Energietransformation der Wasserkraft in elektrische Energie hin zum heutigen CO₂-neutralen Hotelbetrieb.

Treffpunkt: Hotel Ecolnn, Foyer, Kanalstraße 16, Eingang zur Turbinenanlage auf der Rückseite des Hotels über den Fußgängersteg auf der Südseite des Gebäudes | 11:15 bis 17:00 Uhr | Offene Besichtigung und Informationen zur Turbinenanlage. Ehemalige Laboreinrichtungen der Hochschule Esslingen als Teil der Hotelkonzeption | Bernd Spielmann
Zuvor können die Führungen S9 und O36 besucht werden.



Löwenbrunnen bei St. Paul



Wasserhaus am Hammerkanal

Kinder, Junge Menschen

K1 Das Alte Rathaus von innen entdecken



25 Was ist eigentlich ein Kauf- und Steuerhaus? Wie alt ist eigentlich das Alte Rathaus und woher wissen wir das? Und wieso sieht es vorne und hinten so unterschiedlich aus? Ein Rundgang für Familien mit Kindern.

Treffpunkt: Altes Rathaus, vor Eingang Bürgersaal, Rathausplatz 1

Führungen 13:30 und 15:15 Uhr (ca. 45 min) | Nicht barrierefrei.

Karin Grau, EST, für die Stiftung Altes Rathaus Esslingen

K2 Villa Merkel: Wo Bahngleise, Neckar-Kanal und

M Industriellen-Netzwerke Esslingens Textilgeschichte prägten

Das ehemalige Wohnhaus der Industriellenfamilie Merkel ist zwischen wichtigen Handelsrouten platziert. Straßennamen und Überreste von Villen lassen das Netzwerk der Gründerzeit erahnen und gesperrte Brücken erinnern an die Wege der Fabrikarbeiter:innen der damals nebenan gelegenen Kammgarnspinnerei.

Treffpunkt: Villa Merkel, Pulverwiesen 25 | Führung für Kinder ab 7 Jahren um 14:00 Uhr (ca. 60 min) | Mitarbeiter:innen der Villa Merkel, Galerie der Stadt Esslingen am Neckar

K3 100 Jahre Südkirche: Herzlich willkommen für alle

Rundgänge und Mitmachangebote für Familien beim Interreligiösen Tag der Offenen Tür im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums der Südkirche. Parallel Begegnung und Bewirtung bei Kaffee und Kuchen.

Treffpunkt: Südkirche, Saal und Kirchenraum, Spitalsteige 3

Fortlaufend zwischen 13:00 und 16:00 Uhr

Friederike Schneider, Franziska Bader, Cornelia Krause, Ev. Stadtkirchengemeinde, mit Unterstützung des Gesellschaftsdialogs der Stadt Esslingen

Besonderes am Samstag

B1 5. Internationales Glockenspiel-Festival Esslingen Turm und Klang
Das Esslinger Glockenspiel wird 100 Jahre alt! Wir feiern an zwei Tagen mit dem Internationalen Glockenspielfestival Turm und Klang. Es werden mehrere Live-Konzerte von internationalen Musiker:innen gespielt.
Treffpunkt: Altes Rathaus, Rathausplatz 1 | Konzerte am Samstag, 12.09.2026, 14:00, 15:00, 16:00, 18:00 und 20:00 Uhr | Kulturamt Esslingen
Mehr Informationen unter: <https://turm-und-klang.esslingen.de>

B2 Esslinger Brunnen
Esslingen war immer gut mit Wasser versorgt, durch den Neckar, aber auch mit Trinkwasser durch die vielen Fließbrunnen. Sie dienen nicht nur der Wasserversorgung, sondern sind oft auch ein Denkmal. Manch einer hat eine interessante Geschichte.
Treffpunkt: Augustinerstraße 22, Blauer Saal | Vortrag am Samstag, 12.09.2026, 17:00 Uhr (ca. 90 min) | Dr. Wolfgang Strölin



Landolinsbrunnen



Chor der Franziskanerkirche

B3 Franziskanerkirche: Konzert bei Kerzenschein



Die beiden international renommierten Künstler gestalten ein Konzert mit Franz Schuberts Winterreise, das die Zuhörer in der stimmungsvoll erleuchteten Kirche auf eine Wanderung in die Vergangenheit mitnimmt.



140



Gabriel Fortunas
Robert Bärwald

Bass
Hammerklavier

Programm unter: <https://www.robert-baerwald.com/>

Treffpunkt: Franziskanerkirche, Foyer zum Chor, Franziskanergasse 4
Konzert am Samstag, 12.09.2026, 20:30 Uhr (ca. 50 min) | Eintritt frei
B3 und B4 sind sowohl einzeln als auch in Kombination zu buchen.
Robert Bärwald

B4 Franziskanerkirche: Von der Georgskapelle zum Klangraum



Vor dem Konzert erfolgt zum Tagesmotto eine Einführung in die verschiedenen Nutzungskonzepte und baulichen Besonderheiten der Franziskanerkirche als Ort der Spiritualität, Bildung und Kultur.



25

M

Treffpunkt: Franziskanerkirche, Foyer zum Chor, Franziskanergasse 4
Führung am Samstag, 12.09.2026, 19:45 Uhr (ca. 30 min).
B3 und B4 sind sowohl einzeln als auch in Kombination zu buchen.
Vanessa Wiesinger, Kunsthistorikerin

Besonderes am Sonntag

B5 Konzert auf dem Lohwasen



Klavierkonzert auf dem neuen Flügel des Georgii-Gymnasiums.



Franz Schubert (1797-1828): *Klaviersonate c-moll, D958 (1828)*



Treffpunkt: Georgii-Gymnasium, Musiksaal, Lohwasen 5

Konzert 14:00 Uhr (ca. 30 min) | Spenden zugunsten der Jugendbauhütte Baden-Württemberg mit Sitz in Esslingen am Neckar willkommen!



Jonathan Panter, Student der HMDK Stuttgart

Konzert im Anschluss an den Stadtrundgang S1.

B6 Klangraum Münster Sankt Paul



Gregorianische Gesänge und Orgel im Münster Sankt Paul erlauben eine Ruhepause im Trubel des Denkmaltags



Treffpunkt: Münster St. Paul, Marktplatz 8 | 15:00 Uhr (ca. 45 min).

Kunstkreuz St. Paul: Felix Muntwiler und Schola Gregoriana

B7 Internationales Glockenspielfestival Turm und Klang



Abschlusskonzert

Das Esslinger Glockenspiel wird 100 Jahre alt! Leonhard Hell spielt zum Abschluss des internationalen Glockenspielfestivals Turm und Klang Musik aus der 100-jährigen Historie des Esslinger Glockenspiels - von den ersten sechs Liedern der Spielwalze im Jahr 1926 bis hin zu Kompositionen der jüngsten Vergangenheit.

Treffpunkt: Altes Rathaus, Rathausplatz 1 | Konzert 18:00 bis 18:30 Uhr.
Leonhard Hell, Kulturamt Esslingen

B8 Die Maschinenfabrik Esslingen und die Infrastruktur



Die Maschinenfabrik Esslingen – ein Motor für die Entwicklung der Infrastruktur. Einiges davon ist heute noch wichtig.

Treffpunkt: Webergasse 6, Eingang Kutschersaal | Vorträge 13:00 und 15:00 Uhr (ca. 45 min) | Dr. Hans-Thomas Schäfer, FVME e.V.

B9 Das Backhaus lebt



Das letzte Backhaus in Esslingen, von der Weilergenossenschaft Mettingen 1865 errichtet. Am 18. August 1978 gründete sich der Backhausverein, um das Backhaus wieder zu pflegen und zu beleben.

Treffpunkt: Esslingen-Mettingen, Schenkenbergstraße 59

Besichtigung 11:00 bis 17:00 Uhr

Es werden Leckereien und Brot angeboten.

Doris Betty Eisenmann, Verein zur Erhaltung des Mettinger Backhauses und bäuerlichen Brauchtums e.V.



Backhaus in Mettingen | ©Verein zur Erhaltung des Mettinger Backhauses und bäuerlichen Brauchtums e.V.

B10 Historisches Brennhaus, mit moderner Brennereitechnik

M Moderne Destillationstechnik trifft auf ein denkmalgeschütztes Gebäude. Es wird regionales Obst von Streuobstwiesen zu Edelbränden verarbeitet. Erfahren Sie außerdem alles Wissenswerte über die handwerkliche Brennkunst, die seit 2025 zum immateriellen Weltkulturerbe der UNESCO gehört.

Treffpunkt: Esslingen-Rüdern, Paradiesweg 13, Brennhaus

12:00 bis 17:00 Uhr | Aufenthalt vor dem Brennhaus überdacht, Bewirtung mit Getränken, Verkostung von Spirituosen und Imbiss.

Manfred Luik und Eberhard Schneider

B11 Informationsstand Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Mitglieder des Stuttgarter Ortskuratoriums der Deutschen Stiftung Denkmalschutz beantworten Fragen zur Arbeit der Stiftung und informieren über aktuelle Förderprojekte.

Treffpunkt: Rathausplatz | 11:00 bis 17:00 Uhr | Ortskuratorium Stuttgart

B12 Informationsstand Jugendbauhütte Baden-Württemberg

Aktuelle und ehemalige Teilnehmende der Jugendbauhütte und David Nonnenmann stellen das Freiwillige Soziale Jahr in der Denkmalpflege vor.

Treffpunkt: Rathausplatz | 11.00 bis 17.00 Uhr | David Nonnenmann, Leiter der Jugendbauhütte Baden-Württemberg

B13 Informationsstände

Verschiedene Informationsstände berichten über ihre Arbeit: Geschichts- und Altertumsverein, Städtische Denkmalpflege, u.a.

Treffpunkt: Rathausplatz | 11:00 bis 17:00 Uhr

B14 Snacks und Getränke zugunsten des Pliensauturms

Der Lions-Club Stuttgart-Airport bietet leckere Snacks auf die Hand und kühle Getränke. Der Erlös kommt vollständig der Instandsetzung und Aufwertung des historischen Pliensauturms zugute.

Treffpunkt: Rathausplatz | 11:00 bis 17:00 Uhr | Lions-Club Stuttgart-Airport

B15 Stadtkirche St. Dionys: Ausstellung Kirchenbibliothek.

15 Vom Nutzen und Segen der Ordnungen und Verzeichnisse

M Struktur! Die Reformation regelte in den protestantischen Landeskirchen außer den religiösen Belangen auch das Bildungs- und Sozialwesen in „Kirchenordnungen“. Mit der Zunahme gedruckter Bücher sorgten Bibliografien für Überblick.

Treffpunkt: Stadtkirche, Zugang im Innenraum, rechts vom Altar, Marktplatz 17
Ausstellung. Einlass und Erläuterung jeweils 15:00, 15:20, 15:40, 16:00 und 16:20 Uhr (ca. 15 min) | Albrecht Braun, Kustos der Kirchenbibliothek

B16 Bauhütte an der Frauenkirche: Offene Werkstatt

Bauhütten waren Teil der Infrastruktur zur dauerhaften Pflege von Kirchenbauten, ihr Netzwerk ermöglichte internationalen Austausch, die Verbreitung technischen Wissens und stilistischer Entwicklungen. Constantin Baki gewährt Einblicke in die Restaurierung und das faszinierende Handwerk der Steinmetze.

Treffpunkt: Bauhütte, Untere Beutau 9/1 | geöffnet von 13:00 bis 16:00 Uhr.
Constantin Baki, Steinmetzmeister

B17 Frauenkirche: Orgelmusik und Abendgebet

Beziehung – Netzwerk – Gemeinschaft. Orgelmusik der romantischen Weigle-Orgel der Frauenkirche und Gedanken zum Tag
Treffpunkt: Frauenkirche, Untere Beutau 7 | 17:15 Uhr (ca. 30 min).
Lukas Bauer, Bezirkskantor Esslingen (Orgel), Klaus-Peter Lüdke, Dekan Kirchenbezirk Esslingen

B18 Fahrten im historischen Oberleitungsbus

Der Oberleitungsbus, kurz Obus genannt, gehört seit 1944 zu Esslingen wie der Neckar oder die Burg. Der historische Henschel Obus, 1960 vom Städtischen Verkehrsbetrieb Esslingen (SVE) beschafft, wird vom Verein „Stuttgarter Historische Straßenbahnen e.V. (SHB)“ betreut und ist auf dem östlichen Teil der Linie 101 im Stundentakt unterwegs.

Treffpunkt: Fahrten entlang der Linie 101 zwischen dem Hauptbahnhof Esslingen und Oberesslingen-Lerchenäcker.

Veranstalter: Stuttgarter Historische Straßenbahnen e.V.



Rossneckarkanal bei der Inneren Brücke und der Maille



Obus beim alten Schelztorgymnasium (Realschule) | © SHB e.V.

Linie 101 Oberesslingen Lerchenäcker - Bismarckstraße - Esslingen Bahnhof								
Oberesslingen Lerchenäcker		11:42	12:42	13:42	14:42	15:42	16:42	17:42
Steinhalde		11:44	12:44	13:44	14:44	15:44	16:44	17:44
Lammgarten		11:46	12:46	13:46	14:46	15:46	16:46	17:46
Oberesslingen Indexstraße/Bf.		11:47	12:47	13:47	14:47	15:47	16:47	17:47
Stauffenbergstraße		11:48	12:48	13:48	14:48	15:48	16:48	17:48
Bismarckstraße	10:50	11:50	12:50	13:50	14:50	15:50	16:50	17:50
Charlottenplatz	10:52	11:52	12:52	13:52	14:52	15:52	16:52	17:52
Merkelsches Bad	10:53	11:53	12:53	13:53	14:53	15:53	16:53	17:53
Pliensauturm	10:54	11:54	12:54	13:54	14:54	15:54	16:54	17:54
Esslingen Bahnhof an	10:56	11:56	12:56	13:56	14:56	15:56	16:56	17:56

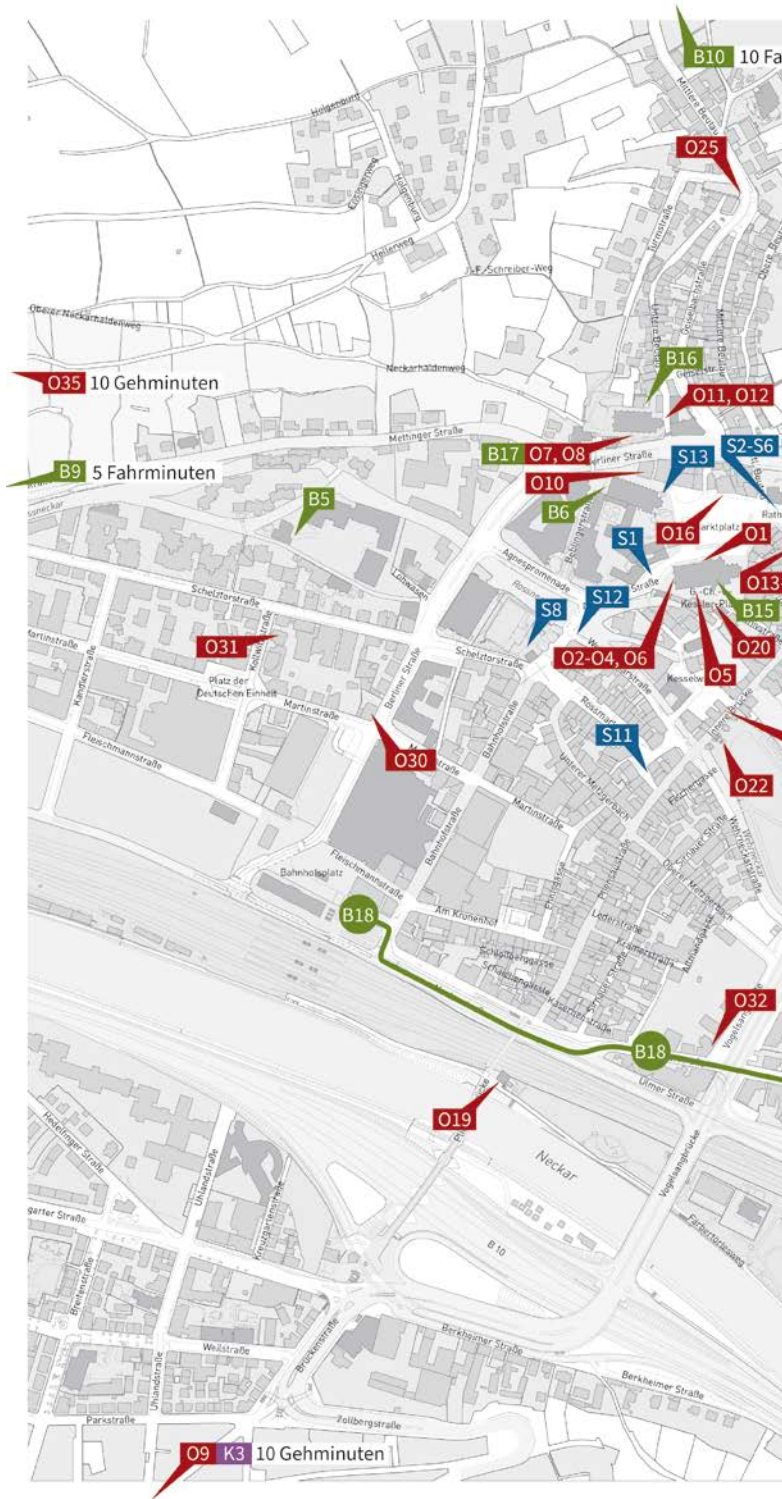
Linie 101 Oberesslingen Lerchenäcker - Bismarckstraße - Esslingen Bahnhof								
Esslingen Bahnhof ab	11:11	12:11	13:11	14:11	15:11	16:11	17:11	18:11
Pliensauturm	11:13	12:13	13:13	14:13	15:13	16:13	17:13	18:13
Merkelsches Bad	11:14	12:14	13:14	14:14	15:14	16:14	17:14	18:14
Charlottenplatz	11:15	12:15	13:15	14:15	15:15	16:15	17:15	18:15
Bismarckstraße	11:17	12:17	13:17	14:17	15:17	16:17	17:17	18:17
Stauffenbergstraße	11:18	12:18	13:18	14:18	15:18	16:18	17:18	
Oberesslingen Indexstraße/Bf.	11:19	12:19	13:19	14:19	15:19	16:19	17:19	
Herderstraße	11:20	12:20	13:20	14:20	15:20	16:20	17:20	
Steinhalde	11:22	12:22	13:22	14:22	15:22	16:22	17:22	
Oberesslingen Lerchenäcker	11:25	12:25	13:25	14:25	15:25	16:25	17:25	

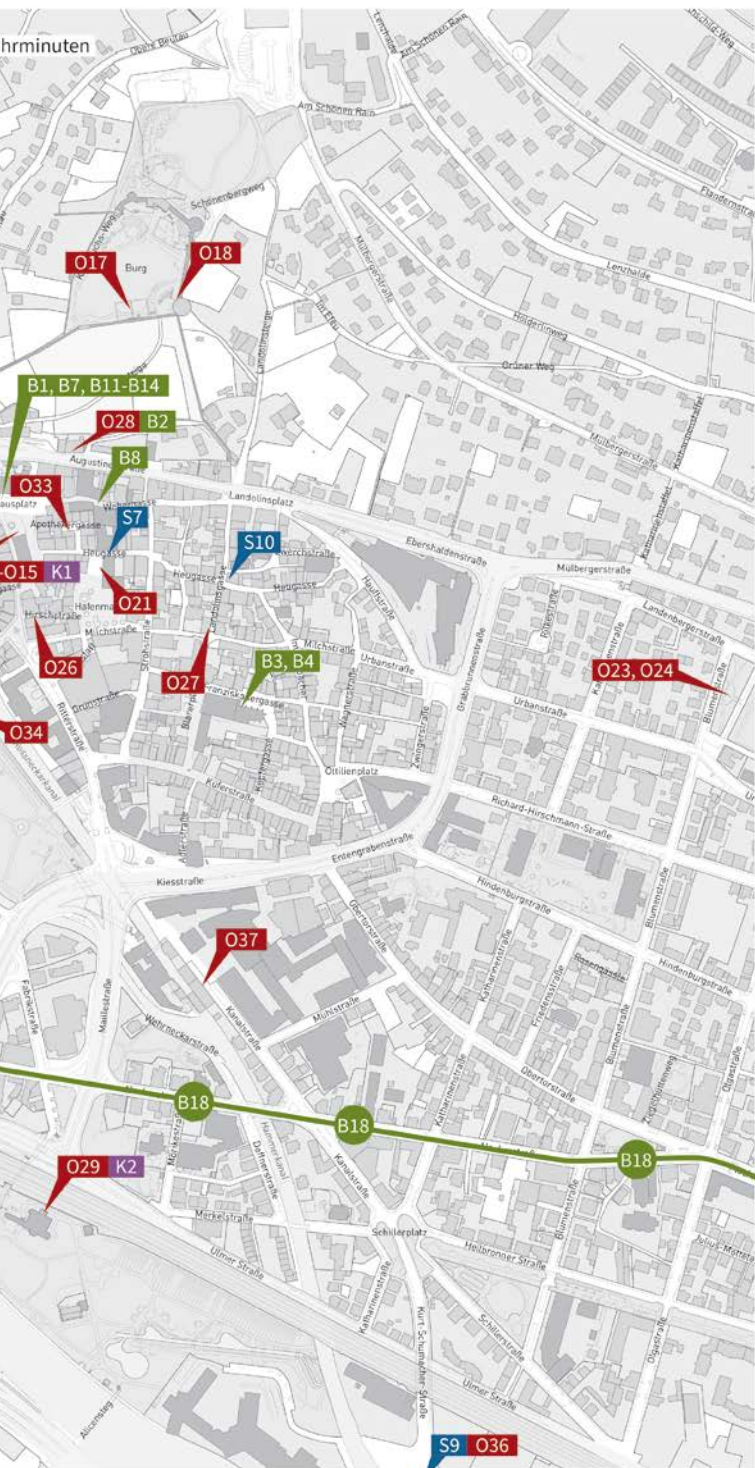
Erleben Sie Denkmale digital



2020 und 2021 wurden von Ehrenamtlichen viele Denkmale auf digitale Weise als Filme oder als Podcasts gezeigt. Diese möchten wir Ihnen gerne auch in diesem Jahr präsentieren.

Unter esslingen.de/digitale-stadtrundgaenge finden Sie alle Beiträge übersichtlich.







**Stadt Esslingen
am Neckar**

Anmeldung und Kontakt

 Anmeldung ab 7. September 2026, 9 Uhr,
sofern nicht anders angegeben, unter:

 esslingen.de/denkmaltag

Baurechtsamt – Denkmalpflege

Ritterstraße 17

73728 Esslingen am Neckar



**Stadtmarketing
Esslingen am Neckar**

Stadtinformation (im Späth'schen Haus)

Marktplatz 16

73728 Esslingen am Neckar

geöffnet am 13. September 2026

10 bis 16 Uhr

 esslingen.de/denkmaltag

 denkmalschutz.de

